

# Abteilung Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Clemens Aigner



Patienteninformation



**RUHRLANDKLINIK**  
Westdeutsches Lungenzentrum

ein Tochterunternehmen des  
**Universitätsklinikum Essen**

## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Schwerpunkte

- Lungenkrebs (VATS Lobektomie/Segmentektomie, DaVinci Lobektomie/Segmentektomie), multimodale Behandlung von fortgeschrittenen Tumoren, Pancoast)
- Lungenmetastasen
- malignes Pleuramesotheliom
- Erkrankungen des Rippenfells
- Thymuserkrankungen
- Trachealchirurgie
- Thoraxwandtumoren
- Thoraxwandfehlstellungen
- Zwerchfelerkrankungen
- Lungenvolumenreduktion
- funktionelle Lungenerkrankungen

In Notfällen ist eine sofortige Aufnahme nach Voranmeldung unter der Nummer 0201 433-01 möglich.

### SO ERREICHEN SIE UNS

Abteilung Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Clemens Aigner

Ruhrlandklinik  
Westdeutsches Lungenzentrum am  
Universitätsklinikum Essen gGmbH  
– Universitätsklinik –  
Tüschener Weg 40 • 45239 Essen

Telefon 0201 433-4011  
Telefax 0201 433-4019  
E-Mail [ingrid.wirschein@ruhrlandklinik.uk-essen.de](mailto:ingrid.wirschein@ruhrlandklinik.uk-essen.de)  
Internet [www.ruhrlandklinik.de](http://www.ruhrlandklinik.de)

### SPRECHSTUNDEN UND TERMINVEREINBARUNG

#### Zentralambulanz (gesetzlich Versicherte)

Telefon 0201 433-4002/4003  
Telefax 0201 433-1464

#### Privatambulanz

Telefon 0201 433-4011  
Telefax 0201 433-4019

#### Stationäre Aufnahme

Telefon 0201 433-11133  
Telefax 0201 433-1967





### Klinik von überregionaler Bedeutung

Mit über 2.200 Eingriffen pro Jahr ist die Abteilung Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie eine der größten und bedeutendsten in der Bundesrepublik. Zu den Fällen mit stationärer Behandlung kommen noch weitere 2.000 ambulante Patientenvorstellungen hinzu. 1.300 Operationen am offenen Brustkorb und gut 1.000 minimal-invasive endoskopische Eingriffe führen Prof. Dr. Aigner und sein Team jedes Jahr durch.

Unsere erfahrenen Spezialisten wenden alle etablierten modernen Verfahren der Diagnostik und der operativen Therapie von Organerkrankungen im Brustkorb an. So wird ein schnell wachsendes Spektrum von Operationen heute auch mit dem „DaVinci“-Operationsroboter angeboten. Damit ist die Thoraxchirurgie der Ruhrlandklinik Essen derzeit bundesweit die einzige thoraxchirurgische Abteilung mit einem eigenen, ständig verfügbaren Operationsroboter.

Mit ihren Behandlungsmöglichkeiten deckt das Team um Prof. Aigner das gesamte Spektrum der Erkrankungen ab, das von der Operation von Tumoren jeglicher Art über Lungenemphyse bis hin zur Beseitigung von Missbildungen reicht.



Univ.-Prof. Dr. Clemens Aigner  
Direktor Thoraxchirurgie und  
thorakale Endoskopie

### LEISTUNGSSPEKTRUM

Wir bieten das gesamte Spektrum der modernen Thoraxchirurgie an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf bösartigen Erkrankungen des Thorax. Hierbei kommen modernste Techniken der minimal-invasiven Schlüssellochchirurgie und Roboterchirurgie zur schonenden Behandlung zur Anwendung. Insbesondere in komplizierten und fortgeschrittenen Fällen steht Ihnen durch unsere Erfahrung mit mehr als 2.000 behandelten Patienten pro Jahr ein Team an ausgewiesenen Spezialisten zur Verfügung. In der Vorsorge und Früherkennung von Erkrankungen und Interpretation von fraglichen Befunden können wir Ihnen eine kompetente Beratung bieten.

Alle Entscheidungen in Diagnostik und Therapie bösartiger Erkrankungen von Lunge, Bronchien, Rippenfell und Mediastinum werden anhand der individuellen Tumorsituation, des funktionellen Zustandes und der persönlichen Bedürfnisse des Patienten getroffen. Um die bestmögliche Behandlung anzubieten werden alle Entscheidungen unter Einbeziehung aller Spezialgebiete interdisziplinär getroffen. Zweimal pro Woche finden mehrstündige Tumor- und Indikationskonferenzen mit allen wichtigen Spezialisten statt. Alle Eingriffe können auch bei Kindern und Kleinkindern durchgeführt werden.

Als Universitätsklinik können wir Ihnen durch kontinuierliche Forschungs-, Lehr-, und Ausbildungstätigkeit eine Behandlung nach neuestem Stand der Wissenschaft garantieren.

